

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Jugend und Bildung	Nr. 124/2022
---	------------------------

Betreff:

Vorstellung Warendorfer Wertekoffer

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Daniel Bögge	05.09.2022

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe wurden durch das Land NRW im Herbst 2017 zur Teilnahme am Landesprogramm **„Wertevermittlung, Demokratiebildung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe“** aufgerufen. Ziel dieses Landesprogrammes ist es, die Arbeit mit geflüchteten jungen Menschen und deren Familien zu unterstützen.

Das Amt für Jugend und Bildung hat einen entsprechenden Projektantrag gestellt und erstmalig für den Zeitraum vom 01.03.2018 bis zum 28.02.2019 Mittel aus dem Landesprogramm erhalten. Das Land fördert 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Seither sind auch die Folgeanträge positiv beschieden worden, letztmalig mit Bescheid vom 09.02.2022 für den Zeitraum 01.03.22-28.02.2023 (42.710 €). In der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien am 24.06.2019 wurde bereits über das Projekt berichtet (Vorlage 010/2019).

Verantwortlich für die Projektleitung und –organisation ist das Amt für Jugend und Bildung gemeinsam mit dem Projektpartner FachstelleSchutz mit dem Beratungsangebot „Fachberatung GrenzBewusst“ des Caritasverbandes für Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst e.V. als überregionale Anlaufstelle bei Fragen zu sexueller Übergriffigkeit oder sexuell auffälligem Verhalten von Kindern und Jugendlichen.

Mit Fachkräften aus verschiedenen Bereichen der Jugendhilfe aus dem Zuständigkeitsbereich des Amtes für Jugend und Bildung wurde im Jahr 2019 der **„WarendorferWerteKoffer“** entwickelt. Der **„WarendorferWerteKoffer“** steht Jugendhilfefachkräften als Schulungskoffer zur Verfügung. Die Methoden und Medien des Koffers geben den Fachkräften Anleitung und Möglichkeit, eigenständig mit ihrer Zielgruppe zu den Themen Werteentwicklung, Wertevermittlung und zur Prävention sexualisierter Gewalt zu arbeiten.

Der **„WarendorferWerteKoffer“** wurde konzeptionell und materiell überarbeitet. Mit den Fördermitteln konnten sechs neue Koffer angeschafft werden. Diese stehen an mehreren Standorten im Kreis Warendorf zur Ausleihe bereit.

In den Jahren 2019 und 2021 wurden Jugendhilfefachkräfte (z.B. Fachkräfte aus Jugendzentren, Fachkräfte der Beratungsstellen oder Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter) zur Anwendung der Präventionsmaterialien aus dem **„Warendorfer Wertekoffer“** geschult. Im Herbst dieses Jahres werden weitere Schulungen für Fachkräfte aus der Jugendhilfe angeboten.

Damit kann es gelingen, eine nachhaltige Umsetzung der Projektziele zu ermöglichen, die über den Förderzeitraum hinausgeht. Das Projekt stellt ergänzend zu den bereits bestehenden Angeboten für geflüchtete junge Menschen und deren Familien einen weiteren Baustein der Integrations- und Präventionsarbeit dar.

Die „FachstelleSchutz“ /Fachberatung GrenzBewusst“ wird mit Frau Kortenbrede in der Sitzung vertreten sein.

Es besteht nach der Sitzung die Möglichkeit, die Materialien des „Wertekoffers“ in Augenschein zu nehmen.